

PRESSEMITTEILUNG

SHF Communication Technologies trennt sich im Rahmen einer strategischen Neuausrichtung vom Geschäftsbereich Automation

- **Fokussierung auf den Geschäftsbereich Communication mit den größeren Wachstumschancen**

Berlin, 22. Dezember 2011 – Im Zuge einer strategischen Neuausrichtung trennt sich die SHF Communication Technologies AG von ihrem Geschäftsbereich Automation. Der Technologieanbieter in den Branchen Datenübertragung und Automatisierungstechnik veräußert vorfristig bis zum 31.03.2012 alle Baugruppen aus bestehenden Abrufaufträgen mit einer Laufzeit bis 2014 an ein Unternehmen, über dessen Namen Vertraulichkeit vereinbart wurde. Zu diesem Zeitpunkt wird der Geschäftsbereich Automation bei SHF Communication Technologies geschlossen. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2012 wird er somit letztmalig zum Geschäftsverlauf des Unternehmens beitragen und einen Umsatz von etwa 1,05 Mio. Euro erwirtschaften.

SHF Communication Technologies profitiert durch diese Entscheidung von sinkenden Lagerhaltungskosten und einer geringeren Kapitalbindung, denn die Komponenten und Geräte der Automatisierungstechnik für industrielle Steuerungen sind bereits hergestellt und liegen abrufbereit auf Lager. Der Käufer erhält laut Vertrag alle Entwicklungs- und Fertigungsunterlagen für die betreffenden Baugruppen. Im Rahmen des Verkaufs einigte man sich mit einem früheren Großkunden und Hauptabnehmer, die noch für vier bzw. zehn Jahre bestehenden gültigen Verträge über Liefer- und Gewährleistungsverpflichtungen zu beenden. SHF Communication Technologies beabsichtigt, sich zukünftig stärker auf den Ausbau des stärkeren und für das Unternehmen mit mehr Wachstumschancen und höheren Margen verbundenen Geschäftsbereich Communication zu fokussieren. „Wir bekommen in diesem Bereich sehr positives Feedback von unseren Kunden, das sich in den vergangenen Quartalen in zahlreichen Aufträgen widerspiegelte. Auch für das Jahr 2012 erwarten wir vorbehaltlich eines weiterhin freundlichen Investitionsklimas eine Fortsetzung dieses Trends“, erläutert Dr. Frank Hieronymi, CEO der SHF Communication Technologies.

In den vergangenen Jahren waren die Umsätze des Geschäftsbereichs Automation deutlich gesunken, von 3,6 Mio. Euro im Jahr 2007 auf 1,9 Mio. Euro im Jahr 2010. „Das Marktumfeld für den Vertrieb von Standardbaugruppen für den Automatisierungsbereich gestaltete sich in den vergangenen Quartalen zunehmend schwieriger“, erläutert Dr. Lars Klapproth, COO von SHF Communication Technologies. „Wir stehen mittlerweile wesentlich größeren

Wettbewerbern und deren durch die Fertigung größerer Volumina bedingten Kostenvorteilen gegenüber“. Der sinkende Umsatz ist zusätzlich durch einen Wechsel der vornehmlich eingesetzten Technologien begründet, was dazu führte, dass der Großkunde weniger kundenspezifische Baugruppen nachfragte. Das Management geht aufgrund der bereits in den letzten Finanzberichten erläuterten Entwicklungen davon aus, dass der Umsatz im Bereich Automation weiter sinken wird und sieht hier keine Entwicklungsperspektiven.

Geschäftsbereich Communication mit größeren Wachstumschancen

Der Geschäftsbereich Communication bietet für die SHF Communication Technologies größere Chancen. Das Unternehmen hat aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung in diesem Bereich seine Umsatz- und Ergebnisprognose wiederholt angehoben. Im Communication-Bereich entwickelt und fertigt das Unternehmen Komponenten und Messgeräte für die Datenübertragung in Hochgeschwindigkeitsnetzen. Zu den Kunden zählen Telekommunikationsunternehmen, Netzwerkausrüster und Forschungseinrichtungen. SHF Communication Technologies prüft hier gelegentlich strategische Zukäufe, die von Interesse sein könnten, sofern sie die Profitabilität nicht negativ beeinflussen würden. Alleiniges Umsatzwachstum auf Kosten des Ergebnisses widerspräche der Unternehmensstrategie eines nachhaltigen und profitablen Wachstums. Im kommenden Jahr stehen neue Produkte vor der Markteinführung, die dem Geschäftsbereich Communication und damit der Geschäftsentwicklung von SHF Communication Technologies weiteren Auftrieb geben werden. Das Management blickt daher zuversichtlich in die Zukunft. Es geht von einer stabilen Nachfrage aus und plant, den Geschäftsbereich Communication weiterhin dynamisch auszubauen.

Über SHF Communication Technologies AG:

Die SHF Communication Technologies ist als Technologieanbieter in den Branchen Datenübertragung und Automatisierungstechnik tätig. Im Geschäftsbereich Communication entwickelt und fertigt das Unternehmen Komponenten und Messgeräte für die Datenübertragung in Hochgeschwindigkeitsnetzen. Zu den Kunden zählen Telekommunikationsunternehmen, Netzwerkausrüster und Forschungseinrichtungen. Im Geschäftsbereich Automation entwickelt und fertigt SHF an die individuellen Kundenbedürfnisse angepasste Computerbaugruppen für industrielle Steuerungsverfahren. Diese kommen besonders in der Bahn- und Schiffstechnik und bei industriellen Großanlagen zum Einsatz. Seit dem 7. Juli 2008 ist SHF im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Weitere Informationen unter www.shf.de.

Kontakt:

Presse / Investor Relations

Christina Siebels, Britta Cirkel
HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH
Tel: +49 40 36 90 50-58 /-56
Fax: +49 40 36 90 50-10
E-Mail: invest@shf.de